

Der ADAC hält Diesel nach wie vor für zu teuer

Die Kraftstoffpreise an den deutschen Tankstellen haben sich binnen Wochenfrist in leicht gegensätzliche Richtungen entwickelt. Während der Benzinpreis minimal gestiegen ist, bezahlen die Fahrer von Diesel-Pkw beim Tanken jetzt etwas weniger. Die wöchentliche Marktauswertung des ADAC ergibt für einen Liter Super E10 im bundesweiten Mittel 1,784 Euro. Das sind 0,3 Cent mehr als vor einer Woche Diesel verbilligte sich um 0,8 Cent auf im Schnitt 1,672 Euro.

Die Rohölnotierungen und der Euro-Dollar-Wechselkurs blieben gegenüber der Vorwoche ebenfalls nahezu unverändert. Somit liegt der Benzinpreis nach Ansicht des ADAC aktuell auf einem insgesamt angemessenen Niveau. Bei Diesel sieht der Automobilclub aber weiterhin ein klares Preissenkungspotenzial, schließlich ist die Steuer auf Diesel um etwa 20 Cent niedriger als bei Benzin. Das spiegelt sich nicht im tatsächlichen Preisunterschied wider, denn Diesel ist aktuell nur gut elf Cent je Liter günstiger. (aum)



Bilder zum Artikel



Die Entwicklung der Kraftstoffkosten in den vergangenen Wochen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC